

Sehr schwierige 4. Klasse - was tun?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 18. März 2019 14:39

Zitat von Lehramtsstudent

Danke für eure vielen Tipps! Ich werde sie in der kommenden Woche umsetzen (natürlich nicht alles auf einmal, aber zumindest das bestimmtere Auftreten meinerseits in der Klasse, das konsequente Maßregeln bei Regelverstößen und die Beziehungsarbeit) und berichten, wie es geklappt hat. Klar wird sich die Klasse nicht von 0 auf 100 verändern, aber Fortschritte *muss* es aufgrund meiner Bewertungssituation bereits in solch einem Zeitraum geben.

Hallo Lehramtsstudent,

du wirst das schaffen, glaub an dich und obwohl es sich vielleicht reichlich blöd anhört: Versuch trotz Stress und negativen Rückmeldungen Spaß bei der Arbeit zu haben; allein das hat mich bisher gerettet.

Beziehungsebene sehe ich auch als wichtigsten Punkt an: Die Kinder müssen dich mögen UND respektieren. Letztgenanntes ist deutlich schwieriger als das erste, immerhin sind wir in der Regel alle grundlegend kinderlieb, sonst hätten wir uns nicht diesen Job ausgesucht.

Respekt muss man einfordern mit möglichst sanfter Konsequenz, ohne nachgiebig zu sein. Ich denke, dass das mit am schwersten zu lernen ist und ausgelernt hat man in dieser Hinsicht wahrscheinlich sowieso nie. Dafür sind zwischenmenschliche Beziehungen viel zu komplex und leider auch fragil.

Nochmals: Mach den Leuten klar, dass du Lehrer werden willst und die Leidenschaft dafür hast, greif an (positiv verstanden natürlich)!

der Buntflieger